

Kulturamt

Sachgebiet Kultur, Städtepartnerschaften

Rückblick auf das Jahr 2024

Ausstellungen

In der Städtischen Galerie im Turm zeigte im Frühjahr das Künstlerduo Jürgen Trautwein und Silvia Nonnenmacher die Ausstellung „Alles fließt“. Die Herbst-Ausstellung entfiel zugunsten der Donaueschinger Musiktage: Im Oktober verwandelte die isländische Künstlerin Lilja Maria Ásmundsdóttir den Turm in ein großes Instrument und lud die Besucherinnen und Besucher ein, dieses zu erkunden und zu beobachten, wie die eigenen Bewegungen im Raum den klanglichen Charakter der Installation verändern. Die skulpturalen Strukturen des Bibliotheksinstruments bestanden aus Materialien, die auch für die Herstellung von Büchern verwendet werden.

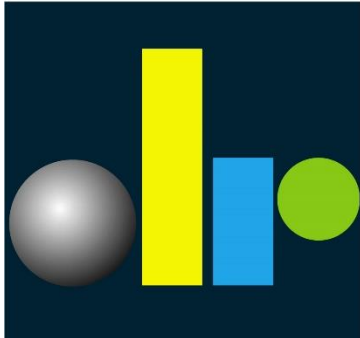
In der Rathausgalerie stellte von Februar bis April der Maler Bernd Scheller von der Künstlergilde Donaueschingen seine Werke zum Thema „Zeitlose Spiegelungen“ aus. Danach waren bis zum Herbst Landschaftsbilder und Stadtansichten von Künstlern aus der Region, u.a. Hans Lang (1916-2002) mit „Donaulandschaft“ von 1974 und einer Urlaubsimpression vom Comer See sowie Karl Merz mit dem Ölgemälde „Titisee mit Feldberg“ (1950), zu sehen. Im Herbst wurden Kunstplakate der Donaueschinger Musiktage gezeigt.



Die Donaueschinger Regionale präsentierte zwischen dem 15. Juni und 7. Juli im Bartók Saal der Donauhallen zeitgenössische Kunst aus Baden-Württemberg. Über 1.200 Interessierte besuchten die Ausstellung. 236 Künstlerinnen und Künstler hatten sich für die Teilnahme beworben. 68 wurden von der aus den Künstlern Reinhold Adt, Harald Kille, Marcel van Eeden, der Künstlerin Karolin Bräg sowie der Kunsthistorikerin und Galeristin Andrea Dreher bestehenden Fachjury für die Ausstellung ausgewählt.

Den mit 2.000 Euro dotierten Kunstpreis der Stadt Donaueschingen erhielt der Karlsruher Künstler Armin Ekić für sein Werk „Social Media War“. In seinem Bild setzt sich der junge Künstler mit der Reizüberflutung durch die sozialen Medien auseinander. „Armin Ekić pointiert in seinem Kunstwerk die individuellen Verrenkungen seiner Generation, wo alles im Flow scheint, aber auch schnell ins Strudeln geraten kann, weil die Welt sich immer schneller zu drehen scheint“, hieß es im Statement der Fachjury.

Donaueschinger Regionale 2024



Im Rahmenprogramm wurden u.a. Führungen angeboten, zu denen auch Künstlerinnen und Künstler als Gesprächspartner eingeladen waren, und ein Workshop „Kreatives Schreiben“. Etwa 100 Kinder aus Donaueschinger Kindergärten und Schulen besuchten zudem Theater- und Zeichenworkshops. Seit Gründung der Ausstellung schwankte die Zahl der Bewerber zwischen 120 Kunstschaaffenden im Jahr 2007 und 236 im vergangenen Jahr. Seit dem Jahr 2019 wurde das Rahmenprogramm sukzessive erweitert.

Trotz durchwachsenem Wetter konnte bei der zweiten Ausgabe der Donaueschinger MuseumsNacht am 22.06.2024 mit ca. 3.100 Besuchern ein Besucheranstieg verzeichnet werden. Am beliebtesten war das Museum Art.Plus mit seinen für Familien attraktiven Ausstellungen und Angeboten. Die Kunstinteressierten wurden mit einem Programm-Mix aus Führungen, Konzerten und Poetry Slam unterhalten. Vor allem junge Leute verweilten bei Disco-Sound und ausgelassener Stimmung auf dem Vorplatz des Museums.

Veranstaltungen

Ende März wurde das neue Filmtheater des Kommunalen Kinos guckloch feierlich eingeweiht. Mittlerweile werden jeden Montag Filme gezeigt: außer OmU auch synchronisierte Filme. Die Gesellschaft der Musikfreunde hat im Kino eine neue Veranstaltungsstätte etabliert und führt dort Konzerte von Tango, Crossover bis hin zu zeitgenössischer Musik durch, außerdem die Reihe „Musik im Gespräch“ und Kleinkunst-Abende.

Am 19. Mai 2024 fand der Internationale Museumstag statt. Im Städtedreieck Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen beteiligten sich zwölf Museen und Kultureinrichtungen.

Den Start in den Kultur-Herbst machte am 14. September die Donaueschinger MusikNacht. Das Opening fand auf dem Alten Festhallenplatz statt. Bei kühl-feuchtem Wetter leerte sich der Platz nach dem Konzert zügig und die Besucherinnen und Besucher strömten in die Lokale und genossen die Musik der unterschiedlichen Live-Bands.

Am 4. und 5. Oktober fand das Jubiläum des beliebten Stadtfestes statt. Am Vorabend gab es eine SWR3-Party auf dem Rathausplatz. Am Samstag verwandelte sich die Karlstraße mit rund 60 Ständen in eine bunte Festmeile, die für Groß und Klein einiges zu bieten hatte. Die Bühne auf dem Hanselbrunnen-Platz stand tagsüber den Musiktalenten aus Donaueschingen und der Region zur Verfügung. Abends sorgten die Bands „RES-Q“ und „Knutschfleck“ für beste Party-Laune. Die jüngsten HerbstFest-Besucher wurden mit Theater, Zauberkunst, Hüpfburg und Kinder-Schminken unterhalten.



Partnerschaft
Saverne
Donaueschingen

Mit einem eigenen Jahresprogramm wurde der langjährigen Freundschaft mit Saverne gedacht. Erster Höhepunkt waren die beiden Festwochenenden im April mit den Stadtgeschichten „60 Jahre Donaueschingen-Saverne“ (20.04.). Ein französischer Markt lockte Jung und Alt in den Bartók Saal. Der Gegenbesuch fand am darauffolgenden Wochenende in der Partnerstadt statt. Der deutsch-französische Wanderstock wurde vom Schwarzwaldverein und dem Club Vosgien von Donaueschingen wieder nach Saverne überbracht. Start war am 21. April in Donaueschingen und Ankunft am 16. Juni zum Rosenfest in Saverne.

Zweites Highlight war beim HerbstFest, bei dem der Rathausplatz mit Bühnenprogramm und Markt ganz im Zeichen Frankreichs stand.

Weitere Veranstaltungen waren u.a. am 29.06. Französischer Markt, 12.07. Dîner en blanc, 19.07. Openair Kino auf dem Max-Rieple-Platz, 14.09. „Chic c’est la rentrée“ in Saverne, 23.11. Dégustation de fromage et vins, 14.12. Théâtre Alsacien.

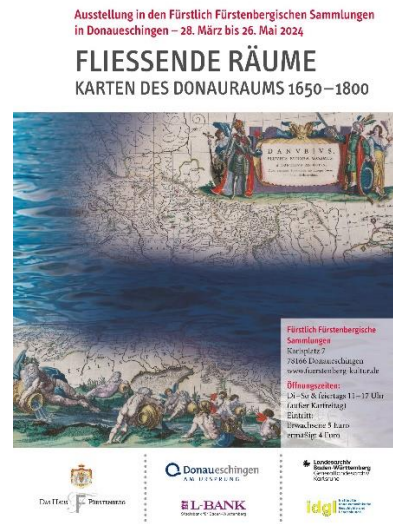
Die Städtepartnerschaft mit Vác wurde mit Veranstaltungen und Begegnungen gefestigt: 20.01. Neujahrsempfang der Städtepartnerschaftsvereine, 07.-11.04. Erzieherinnen des Vácer Altenheims besuchen Donaueschingen, 10.04. Vortrag Dr. Dezső Szabó „Eine kleine Geschichte des Karpatenbeckens“, 18.-25.05. Schüleraustausch – Gegenbesuch der Vácer Schüler, 18.-21.07. Donaueschinger Delegation fährt zum Barockfest Vác, 08.11. Ungarischer Abend im Hotel Grüner Baum.

Die Städtepartnerschaft mit Kaminoyama wurde mit Veranstaltungen und Begegnungen gefestigt: Jan-Jul & Okt-Dez Japanisch-Kurse (vhs), 04.05. Historischer Spaziergang mit Mittagessen im Restaurant Schützen zum Gedenken an den Besuch von Mokichi Saitō vor 100 Jahren, 17.05. Kochkurs (vhs), 25.07.-09.08. Schüleraustausch – deutsche Schülergruppe fährt nach Kaminoyama.

Kooperationen & Förderungen

Gleich zu Jahresbeginn fanden in der Stadtbibliothek zwei Ausstellungen unter Mitwirkung des Kulturamts statt: 150. Ausgabe des Donaueschinger Narrenblatts und „Hans Lang: Bilder – Zeichnungen – Drucke“.

Zwischen dem 28. März und 26. Mai war die Wanderausstellung „Fließende Räume. Karten des Donauraums 1650-1800“ zu Gast in den Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen. Die Ausstellung veranschaulichte auf rund 60 großformatigen historischen Karten, wie die „fließenden Räume“ entlang der Donau allmählich zu festen Vorstellungen des Balkans wurden. Konzipiert hat die Ausstellung das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen und das Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe. Für die Präsentation kooperierten das Fürstenhaus und die Stadt Donaueschingen. Außer Vernissage und Finissage fanden ein Dutzend Veranstaltungen statt: von Vortrag, Film und Lesung bis hin zu unterschiedlichen Führungen.



Am letzten Mai-Wochenende veranstaltete der Historische Verein D’Buure 1524 e.V. unterstützt von der Ortsverwaltung Grüningen und weiteren Vereinen einen Mittelaltermarkt auf dem Festplatz Grüningen und erinnerte damit an den Bauernkrieg 1524/25. Geboten wurde ein vielfältiges Programm vom Lagergottesdienst bis zur nächtlichen Feuershow. Traditionelles Handwerk, Lebensweise und Kultur im Mittelalter wurden anschaulich vermittelt: Musikanten und Gaukler traten auf. Korbflechter, Seiler, Kettenhemdmacher und Bürstenbinder erläuterten Arbeitstechniken.

Im vergangenen Jahr gab es für unseren Donaueschinger Kunstverein, die Künstlergilde Donaueschingen, einen Neustart. Dem neu gewählten Vorstand gehören Panka Chirer-Geyer (Vorsitzende), Ariane Faller (stellvertretende Vorsitzende), Bernd Scheller (Kassier), Volker Bahr (Pressewart), Torben Störmer (Pressewart) und Martin Schwer (Ausstellungsleiter) an. Unterstützt wird er vom künstlerischen Beirat, bestehend aus Stefan Kees (VS-Tannheim), Chris Leithaeuser (DS-Aasen), Steffen Schulz (DS-Grüningen), Gabriele Herb (Furtwangen) und dem früheren Vorsitzenden Charly Walter (VS-Schwenningen). Neu ist auch der Name des Vereins: „Künstlergilde DONAU“. Vom 13. bis 22. September war im Bartók Saal der Donauhallen die Jahresausstellung >ReSET< zu sehen. Die Stadt Donaueschingen unterstützt den Verein bei der Ausrichtung der Ausstellung mit der Beteiligung an Saalmiete, Personalkosten und Technik.

Weitere Initiativen und Vereine erhielten 2024 eine Förderung:

- Narrenzunft Frohsinn Donaueschingen, Straßendekoration zur Fastnacht
- 20 Jahre Frauenforum Donaueschingen
- Kirchenförderverein, Konzert des Landes-Polizeiorchesters
- Sauser Event GmbH, Rock’n’Roll Jamboree
- Grundschule Wolterdingen, Zuschuss Opernprojekt „Die Zauberflöte“
- Baarverein, Druckkostenzuschüsse fürs Jahrbuch und Horst Fischers „Evangelisches Leben in Donaueschingen“ sowie Zuschuss zum Symposium „Lärm, Skandale und schöne Musik. Vorträge – Musik – Diskussion“ | Zur Geschichte der Donaueschinger Musiktage

Das Jahr 2025

Ausstellungen

In der Galerie im Turm stellte die Künstlerin Brigitte Neufeldt aus. Die Ausstellung trug den Titel „Abstrakte Prozesse“. Inspiration erhält die Künstlerin maßgeblich aus ihrem Lebensumfeld sowie den täglichen Informationen aus den Medien. Das Künstlerpaar Monique Chevremont und Martin Guido Becker folgte mit „Hors du temps – Ausser der Zeit“. In der Herbst-Ausstellung (13.09.-15.11., Vernissage am 12.09.) ist die Künstlerin Miriam Huschenbeth mit ihren großdimensionierten Scherenschnitten zu Gast. In der Ausstellung „Lichtgewebe: Scherenschnitte im Raum“ zeigt sie, dass man mit Cuttermesser, Tusche und Bleistift faszinierende, dreidimensional wirkende Arbeiten schaffen kann.

In der Rathausgalerie stellen die Künstler-Gilde-Mitglieder CONO alias Torben Störmer (11.04.-02.07., „[er]leben“), Daniela Nitulescu (10.07.-24.09., „Es war einmal ...“) und Miriam Vogt (20.11.-06.02.2026) aus.

In zwei Räumen der Fürstlich Fürstenbergischen Orangerie stellt die Kunststiftung Emil Kiess Donaueschingen noch bis zum 14.09. Werke des Malers Emil Kiess aus. Am 03.07. und 03.08. bietet Heinz Bunse, Kurator der Ausstellung, Führungen an.

Veranstaltungen

Am Internationalen Museumstag am 18.05.2025 nahmen 13 Museen und Kultureinrichtungen teil. Im Museum Art.Plus fand anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Musikschule Donaueschingen ein Wandelkonzert statt. In Allmendshofen wurde die Grundsteinlegung für das Rote Rathaus 1925 mit Festgottesdienst, Unterhaltungsprogramm und Theater gefeiert.

Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag 14.09.2025, findet die feierliche Einweihung der Figurengruppe „Mutter Baar“ von Franz Xaver Reich statt. Sie hat nach der Restaurierung ihren Platz direkt am Zusammenfluss von Brigach und Breg gefunden.

Zum diesjährigen HerbstFest (04.10.2025) erwartet die Besucherinnen und Besucher auf den Bühnen Rathausplatz und Hanselbrunnenplatz ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Kultur und Kulinarik aus den Partnerstädten mit besonderer Berücksichtigung des Partnerschaftsjubiläums mit Kaminoyama ist in Planung.

Die Städtepartnerschaft Donaueschingens mit Kaminoyama kam durch den Besuch des Arztes und Literaten Mokichi Saitō zustande. Er besuchte Donaueschingen 1924 und wandelte entlang der Brigach zum Zusammenfluss. Seine Tagebucheintragen und Essays waren in seinem Heimatort bekannt und führten zum Entstehen der Partnerschaft, die nunmehr seit 30 Jahren besteht. Eine von Bürgermeister Yamamoto geleitete Delegation wird zum DonauquellFest anreisen. Zum Programm gehört auch ein Festakt im Fürstlich Fürstenbergischen Schloss Donaueschingen.

Weitere Veranstaltungen: 19.03. „Musikalischer Streifzug durch Japan“ im Spiegelsaal des Museum Art.Plus, 28.03. & 10.10. Kochkurse, 12.04. Workshop Ikebana, 16.05. Lesung „Japanische Autorinnen“, 28.06. Workshops Origami & Kalligrafie, 07.11. „Japan trifft Schwarzwald“. Japanischer Abend im Grünen Baum mit Vortrag & Essen, 08.12. Filmabend, außerdem Ausstellungen zum Jubiläum und ein Workshop im Kinder- und Jugendmuseum.

Die Städtepartnerschaft mit Saverne wird mit Veranstaltungen und Begegnungen gefestigt: am 24.05. & 05.07. Französischer Markt auf dem Alten Festhallenplatz, 05.06. Vortrag „Das Leben im Elsass 1871-1945“, 11.07. Dîner en blanc, 18.07. Openair Kino auf dem Max-Rieple-Platz, 13.09. „Chic c’est la rentrée“ in Saverne, 22.11. Dégustation de fromage et vins, Dez Théâtre Alsacien.

Die Städtepartnerschaft mit Vác wird mit Veranstaltungen und Begegnungen gefestigt:
18.01. Neujahrsempfang der Städtepartnerschaftsvereine, 03.04. „Ungarn trifft Schwarzwald“.
Ungarischer Abend im Grünen Baum, 17.-20.07. Donaueschinger Delegation fährt zum Barockfest Vác.

Kooperationen und Förderungen

Am 19.09.2025 startet die Jahresausstellung der Künstlergilde DONAU im Bartók Saal der Donauhallen. Die Jahresausstellung wird zukünftig im Wechsel mit der Donaueschinger Regionalen stattfinden, d.h. das nächste Mal im Frühjahr 2027.

Weitere Initiativen und Vereine erhalten 2025 eine Förderung:

- Narrenzunft Frohsinn Donaueschingen, Straßendekoration zur Fastnacht
- Hubert Mauz, Druckkostenzuschuss fürs Begleitbuchs zum Jubiläum 1.250 Jahre Wolterdingen
- Baarverein, Druckkostenzuschuss fürs Jahrbuch
- Narrenverein Hans Heini Narro Allmendshofen 1995, Zuschuss Festwochenende 100 Jahre Grundsteinlegung Rotes Rathaus Allmendshofen

Vorschau auf das Jahr 2026

Das Landesblasorchester Baden-Württemberg hat aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Donaueschinger Blasmusikkonzerts 1926 einen Kompositionswettbewerb mit dem Titel „Donaueschingen 2.0“ ausgeschrieben. Die prämierte Komposition wird am 30.09.2025 bekannt gegeben. Die Uraufführung des Stücks findet am Sa. 18.04.2026 im Mozart Saal der Donauhallen stattl. Es spielt das Landesblasorchesters Baden-Württemberg.

02.05.-24.05.2026	Donaueschinger Regionale
08.05.-10.05.2026	hörbar Festival der Gesellschaft der Musikfreunde
So. 17.05.2026	Internationaler Museumstag im Städtedreieck
Sa. 23.05.2026	3. Donaueschinger MuseumsNacht
Sa. 03.10.2026	HerbstFest
15.10.-18.10.2026	Donaueschinger Musiktage

Vorschau auf das Jahr 2027

06.05.-09.05.2027	Internationales Jugendkapellentreffen in Donaueschingen
So. 16.05.2027	Internationaler Museumstag im Städtedreieck
Sa. 02.10.2027	HerbstFest
14.10.-17.10.2027	Donaueschinger Musiktage